

19/2018
Verden, 31. Juli 2018
BZ

Imponierender Jahrgang

Herwart von der Decken-Schau mit Dreijährigen der Spitzenklasse

Verden. Ein grandioser Jahrgang beeindruckte bei der Herwart von der Decken-Schau. „Herzlichen Glückwunsch den Hannoveraner Züchtern zu solchen Spitzenstuten“, sagte Gastrichter Johan Knapp aus den Niederlanden. Die Dressursiegerstute hieß Hann.Pr.A. Vanity Fair. Beste Springstute war Hann.Pr.A. FS Darcos Diva. Als beste Halbblutstute wurde Hann.Pr.A. Belle Noblesse ausgezeichnet.

Bei der Herwart von der Decken-Schau traten 18 Dreijährige mit Springgenen im Pedigree an. Wertvollstes Dressurblut führten 49 Stuten. Souverän sprang Hann.Pr.A. FS Darcos Diva v. Darco de Revel/Cassini Boy Junior (Z. u. Ausst.: Hengststation Ferienhof Stücker, Weeze) zum Titel „Siegerstute Springen“. Die ausdrucksvolle Braune überzeugte nicht nur durch grenzenloses Vermögen über dem Sprung, sondern beeindruckte auch auf der Dreiecksbahn. „Sie hätte auch bei den Dressurstuten an den Start gehen können“, sagte Dr. Werner Schade, Zuchtleiter und Geschäftsführer des Hannoveraner Verbandes. Reservesiegerstute wurde die Cornet Obolensky/Lordanos-Tochter Hann.Pr.A. Casablanca (Z. u. Ausst.: Heinrich Ramsbrock, Menslage), die ihrer Vorgängerin kaum nachstand. Gastrichter Johan Knaap lobte Hannovers Springpferdezucht: „Alle Stuten zeigten große Übersicht und schnelle Reflexe. Wir haben sehr viele unterschiedliche internationale Blutlinien in den Abstammungen gesehen. Das ist für die Zukunft sehr wichtig!“

Bei den Dressurstuten setzte sich Hann.Pr.A Vanity Fair v. Vivaldi/Sandro Hit (Z.: ZG Wencek, Moers, Ausst.: Rhenania Pferde Andrea Klüfers, Alpen) die Krone der Siegerin auf. Unschlagbar in Typ und Aufmachung begeisterte sie durch spektakuläre Bewegungen. Gefeierte Reservesiegerstute auf dem hochkarätigen Endring der

Abteilungssiegerinnen wurde die Fürstenball/Farewell III-Tochter Hann.Pr.A. Feingefühl (Z. u. Ausst.: Gaby Heye-Hammerlage, Belm). Makellos in Exterieur und vom Scheitel bis zur Sohle ein modernes Dressurpferd nahm sie ihre Schärpe entgegen. „Wir haben heute die Spitze der Spitze gesehen“, sagte Johan Knaap. „Es ist beeindruckend, dass viele Züchter noch Besitzer der Stuten sind. Man kann sich sehr darüber freuen, wenn die Stuten auch in die Zucht gehen.“

Drei Halbblutstuten traten bei der Herwart von der Decken-Schau an. „Kompliment nach Hannover für den Einsatz von Vollbluthengsten“, sagte Johan Knaap. „Das ist eine Investition in spätere Generationen.“ Als beste Halbblutstute wurde Hann.Pr.A. Belle Nobless v. Bonaparte N AA/Vulkano (Z. u. Ausst.: Heide und Helmut Peters, Hammah) geehrt, die bei den Springstuten bereits ihre herausragende Qualität unter Beweis gestellt hatte.

Die Herwart von der Decken-Schau war der imposante Auftakt von „Verden International“. Die kommenden fünf Tage stehen im Zeichen des Sports. Neben den Hannoveraner Championaten für Reit-, Dressur- und Springpferden wird Reitsport bis zur schweren Klasse auf internationalem Niveau geboten. Weiterer Höhepunkt ist die Verdener Auktion der Fohlen und Zuchtstuten. Am 3. und 4. August können sich die Käufer schon heute den Topnachwuchs von morgen sichern.

Komplette Ergebnisse und weitere Informationen: www.hannoveraner.com

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung der beigefügten Fotos nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.